

# Hinweise aus der Stadtteilwanderung Potsdam-Schlaatz am 12.05.2019 (Stand: Juni 2021)

Lfd. Nr.	Themenbereich	Hinweis	Sachstand/Ergebnis (Stand Juni 2021)
1	Offenes (Kultur und Freiräume)	Aufwertung der Außenanlagen und Vorgärten - Engagierte BürgerInnen würden gerne selber bewässern, jedoch scheitert es am Zugang zum Wasser - Bsp.: Herstellung eines Brauchwassernetzes im Stadtteil- <b>Zusatz:</b> Der Kleingartenverein Mietergärten Schlaatz Potsdam e.V. hat vor einigen Jahren von der Stadtverwaltung (Bereich Grünanlagen) die Verwaltung, Nutzung, Pflege und Instandhaltung vertraglich übernommen. Die Kleingärtner sind seit dem beileibe nicht die einzigen Nutzer. Auch der Integrationsgarten, Schulen, Kindergärten, die PWG 1956, das Friedrich-Reinsch-Haus und private Nutzer nutzen das Brauchwassersystem. Leider nutzen alle anderen Vermieter am Schlaatz außer PWG 1956, dieses umweltschonende Brauchwassersystem nicht.	Die Nutzbarmachung des Brauchwassersystems für die Mieter weiterer Wohnbaugesellschaften wird derzeit geprüft. Neben den technischen Voraussetzungen müssen auch die haushalterischen/finanziellen Voraussetzungen geschaffen und dauerhaft vorgehalten werden. Mit dem Kleingartenverein "Schlaatz" wurde Kontakt aufgenommen und eine Liste aller aufgenommenen Entnahmepunkte wurde erstellt. Derzeit in Klärung mit dem Kleingartenverein ist der Status zur Funktionsfähigkeit der Entnahmepunkte, deren Verortung sowie eine Aussage zur gemeinsamen Nutzung. Das Ergebnis steht noch aus.
2	Offenes	Positiv: Entwicklung des Stadtteiles im Allgemeinen	Dankeschön! Wir freuen uns sehr, über solch positive Hinweise.
3	Ordnung und Sicherheit	Im gesamten Stadtteil gibt es vermehrt Krähen und Ratten, die sich durch den Müll in den offenen Mülleimern und ernähren - Geschlossene Körbe möglich? Mülleimer an der Nuthe sind regelmäßig überfüllt wie ist die Taktung der Leerung? Kann diese ggf. erhöht werden? Ggf. auch Erziehung der BürgerInnen nötig, da Müll achtlos daneben geworfen wird	Dieser Hinweis wird derzeit bearbeitet. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de.
4	Wohnen und Mobilität (Soziale Infrastruktur)	Marktplatz; nach der Sanierung der Pavillons gibt es dort 4 gastronomische Einrichtungen. Dies sind zu viele, da die Bar auch bis 24Uhr geöffnet hat. Für die Gäste gibt es auch unzureichend Parkflächen. Die Grünflächen werden ebenfalls von den Gästen benutzt und daher stark beansprucht. Im Summe ist die Lärmbelästigung zu stark.	Die Sanierung des Pavillons und Belegung durch gastronomische Angebote sollten in erster Hinsicht positiv für das Angebot im Stadtteil gesehen werden. Zum Lärm: Ein Gebot des nachbarschaftlichen Miteinanders sollte die Rücksichtnahme sein. Für den Fall, dass ein Mensch einen Nachbarn stört (z.B. durch Lärm), ist es empfehlenswert, dies unter den zwei beteiligten Personen konstruktiv zu besprechen. Hilft dies nicht, kann bei erheblichen Lärmbelästigungen/Nachtruhestörungen die Polizei gerufen werden. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de
5	Offenes (Kultur und Freiräume)	Eine Bücherei fehlt	Von 1984 bis 1997 gab es eine Zweigbibliothek am Schlaatz (Schilfhof 8), sie wurde aus Gründen der Haushaltskonsolidierung (HSK) geschlossen. Die Stadt- und Landesbibliothek kann derzeit mobilitätseingeschränkten Bürger/innen den mobilen Bibliotheksdienst anbieten, bei dem individuell Bücher nach Hause geliefert werden. Darüber hinaus besteht für Schulen und Kitas die Möglichkeit, Medienpakete über den schulbibliothekarischen Service zu erhalten. Die Idee eines Bücherbusses (u.a. mit Haltestelle am Schlaatz) ist leider aus finanziellen Gründen nicht realisierbar.
6	Wohnen und Mobilität	Zebrastreifen an der Straße "An der alten Zauche" ist durch die schlechten Straßenverhältnisse nur unzureichend zu benutzen, da auch der Straßenfluss zu stark ist	Bitte konkretisieren Sie Ihren Hinweis. Ein Zebrastreifen ist in der Straße nicht existent.
7	Wohnen und Mobilität	Falkenhorst 14 - Fahrstühle werden durch leere Flaschen und urin verunreinigt	Für Ordnung und Sauberkeit sorgt der Hausmeister vor Ort. Es befindet sich ein Hausmeister-Büro direkt im Haus. Sollte eine Verunreinigung festgestellt werden, wird diese umgehend beseitigt. Konkrete Verursacher konnten bisher nicht ermittelt werden. Hinweise sind ausdrücklich erwünscht.
8	Wohnen und Mobilität	Positiv: Straße "an der alten Zauche" - 30er Zone	Dankeschön! Wir freuen uns sehr, über solch positive Hinweise.
9	Wohnen und Mobilität	In der Straße Habichthorst fehlt an Parkflächenmarkierungen - so sind die Lücken zwischen den Autos teilweise sehr groß und weitere Parkmöglichkeiten werden eingeschränkt	Parkflächenmarkierungen sind in derartigen Wohnstraßen schwer möglich und auch nicht üblich. Grundsätzlich führen statische Markierungen auch eher zu einer Reduzierung der Parkplätze insgesamt, da die markierte Parkfläche immer gleich groß - standardisierte Größe - sein muss, unabhängig wie groß das parkende Fahrzeug ist (z. B. Kleinwagen, Normal-KFZ und Motorräder benötigen weniger Parkfläche als SUWs, Kleintransporter, Kleinbusse).
10	Ordnung und Sicherheit	Einfahrt zum Rewe von der Alten Zauche - hier fehlt ein Gehweg	Die mögliche Fläche liegt auf dem Grundstück von REWE. Die Zufahrt ist im Mischverkehr gestattet, also Fußgänger mit auf der Fahrbahn. Das Thema wurde bereits vor ca. 5 Jahren mit REWE erörtert. Die Möglichkeit bestände auf daneben liegender Grünfläche, welche der Regenrückhaltung dient, einen Zaun zu versetzen. Dann kann eine Fläche für Fußgänger befestigt werden. - Verantwortlich dafür ist jedoch der Grundstückseigentümer.
11	Ordnung und Sicherheit	Habichthorst: Die Müllplätze sollten verschlossen werden (Zaun), so dass nicht jeder den Abfall direkt davon ablegen kann. Häufig kommen Kraftfahrer und laden den Müll direkt dort ab.	Die Umzäunung der Müllplätze wurde von den Wohnungsunternehmen im Arbeitskreis StadtSpuren im Schlaatz vorangetrieben und wird weiter verfolgt. Im Rahmen der Sanierung der ProPotsdam werden auch die Außenanlagen gestaltet. Gegen die Ablagerung illegalen Mülls im Stadtteil wird durch den Kiezkümmerner in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern der einzelnen Unternehmen vorgegangen.

# Hinweise aus der Stadtteilwanderung Potsdam-Schlaatz am 12.05.2019 (Stand: Juni 2021)

Lfd. Nr.	Themenbereich	Hinweis	Sachstand/Ergebnis (Stand Juni 2021)
12	Ordnung und Sicherheit	Inselhof 11: Es kommt täglich neuer Sperrmüll - Auch der Müllplatz sieht fraglich aus	Der Müllstandplatz sowie der Abfallablagerungsort Inselhof 11 befindet sich auf privaten Flächen, der Eigentümer ist für die Sauberkeit seiner Flächen eigenverantwortlich. Wenn der Hausmeister vor Ort Sperrmüll feststellt, prüft er umgehend ob dieser angemeldet wurde bzw. beauftragt die Abholung durch die STEP. Durch regelmäßige Kontrollen erhält die LHP eine Information über Abfallablagerungen und reagiert dann zeitnah. Befinden sich die Ablagerungen auf privaten Grundstücken wird der Eigentümer aufgefordert eine Beräumung zu veranlassen. Die LHP hat für Eigentümer und Mieter eine Broschüre über den Umgang mit Sperrmüll (von der ordnungsgemäßen Anmeldung bis zur Abholung) veröffentlicht. Diese Broschüre steht kostenfrei zur Verfügung, in mehreren Sprachen übersetzt. Sozialen Projekten, wie z.B. dem Schlaatzkümmerern sind Exemplare zur Verteilung übergeben worden.
13	Ordnung und Sicherheit	Bisamkiez zwischen Erlenhof und Inselhof: Trafo-Haus - hier rauchen die ErzieherInnen - Trampelpfad ist entstanden und die Zigaretten bleiben anschließend in einer Büchse gesammelt dort liegen/stehen.	Dem Hinweis wurde 2019 nachgegangen und der Sachverhalt abschließend bearbeitet. Hierbei handelte es sich um Erzieherinnen und Erzieher der anliegenden Kita. Der Unrat (Zigaretten) wird nun in Büchsen gesammelt und regelmäßig entfernt. An dem besagten Ort ist es mittlerweile sauber.
14	Ordnung und Sicherheit	Erlenhof (Kurve beim Vorplatz zum Bürgerhaus Richtung Bisamkiez: In der Kurve stehen häufig falsch parkende Autos	Bei Fahrzeugen, die den fließenden Verkehr behindern, werden Maßnahmen zur Gefahrenabwehr eingeleitet.
15	Ordnung und Sicherheit	Magnus-Zeller-Platz: Mülleimer wurden vor einigen Jahren aufgebaut und durch Vandalismus zerstört. Grundsätzlich mehr Mülleimer im Stadtteil gewünscht, die regelmäßig geleert werden	Dieser Hinweis wird derzeit bearbeitet. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de.
16	Offenes (Kultur und Freiräume)	Rund um das Bürgerhaus mit Erlenhof: Es wird eine größere Vielfaltigkeit bei kulturellen Angeboten gewünscht	Im Zuge des Entwicklungsprojektes "Schlaatz - 2030" werden Bedarfe, Möglichkeiten und Bedürfnisse einer weiteren sozial-kulturellen Belebung und Entwicklung gegenwertig erörtert. Dabei gilt insbesondere auch für die Neukonzeptionierung und Weiterentwicklung des Bürgerhauses am Schlaatz als eines der benannten Ziel für die Entwicklung der nächsten Jahre. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Förderung in diesem Bereich durch die Landeshauptstadt Potsdam soll verfestigt werden.
17	Soziale Infrastruktur	Integrationsgarten sollte zugänglich sein - ist aber verschlossen	Der Integrationsgarten wird im Zuge der Gesamtbaumaßnahme „Sportforum Schlaatz“ verlegt. Der genaue Standort steht derzeit noch nicht fest. Am neuen Standort erhält der Integrationsgarten aus sicherheitstechnischen Gründen auch wieder eine Einzäunung. Der Eingangsbereich wird so gestaltet, dass zu den Betriebszeiten des Integrationsgartens eine barrierefreie Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit gewährleistet ist.
18	Wohnen und Mobilität (Soziale Infrastruktur)	Bolzplatz und Sportplatz werden nicht ausreichend genutzt - Vereinsansiedlung attraktiver gestalten?	Die Anlage dient zum einen dem Schulsport der zwei benachbarten Schulen. Zum anderen gehört sie zu Potsdams größten Freizeitsportanlagen, was angesichts des Bedarfs im Stadtteil und der Lage im Stadtgebiet auch gut und richtig ist. Damit haben aber auch Vereine der Stadt Zugang zur Anlage, wovon in der Praxis auch jetzt schon Gebrauch gemacht wird: SV Motor Babelsberg, ESV Lok Potsdam, Juventas Crew Alpha, etc. Im Rahmen von Investitionen ist in den nächsten Jahren vorbehaltlich der Haushaltsbeschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung neben dem Bau des Sportforums Schlaatz auch die Sanierung der Sportfreianlagen angedacht. Dabei soll die Rollsportanlage verlegt, ein Kunstrasenfeld angelegt und die übrige Fläche mit Tartanbelag saniert werden. Damit wird diese Anlage für die Schulen, die Freizeitnutzer und auch für Vereine attraktiver werden.
19	Ordnung und Sicherheit	Rasenpflege - unzureichend - Bewässerung, Schnitt Grünflächenpflege vor dem Bürgerhaus nicht ausreichend	Der Einbau von ortsfesten Bewässerungssystemen ist mit erheblichem technischen und finanziellen Aufwand verbunden. Baum- und Gehölzstandorte können mit Wasserwagen versorgt werden. Hier sollen die personellen und technischen Kapazitäten verbessert werden. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de
20	Ordnung und Sicherheit	Erlenhof: Sperrmüllproblematik	Wenn der Hausmeister vor Ort Sperrmüll feststellt, prüft er umgehend ob dieser angemeldet wurde bzw. beauftragt die Abholung durch die STEP. Durch regelmäßige Kontrollen erhält die LHP eine Information über Abfallablagerungen und reagiert so dann zeitnah. Befinden sich die Ablagerungen auf privaten Grundstücken wird der Eigentümer aufgefordert eine Beräumung zu veranlassen. Die LHP hat für Eigentümer und Mieter eine Broschüre über den Umgang mit Sperrmüll (von der ordnungsgemäßen Anmeldung bis zur Abholung) veröffentlicht. Diese Broschüre steht kostenfrei zur Verfügung, in mehreren Sprachen übersetzt. Sozialen Projekten, z.B. den Schlaatzkümmerern sind Exemplare zur Verteilung übergeben worden.

# Hinweise aus der Stadtteilwanderung Potsdam-Schlaatz am 12.05.2019 (Stand: Juni 2021)

Lfd. Nr.	Themenbereich	Hinweis	Sachstand/Ergebnis (Stand Juni 2021)
21	Wohnen und Mobilität	Eingezäunter Müllplatz ist von Innen sehr ungepflegt (Dt. Wohnen)	Dieser Hinweis wird derzeit bearbeitet. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de.
22	Wohnen und Mobilität	Wanderweg bzw. Fahrradweg bis zur Nuthe/Nieplitz	Der Fontanewanderweg Nr. 4 verläuft von Potsdam entlang der Nuthe bis Trebbin und durch den Naturpark Nuthe-Nieplitz. Für das Radwandern ist der Weg nicht geeignet.
23	Wohnen und Mobilität	Es fehlt eine Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Nuthe zum TOOM-Baumarkt	Vielen Dank für den Hinweis. Zusätzlich zu der angedachten Brücke würde auch noch die Brücke über die Nutheschneelstraße fehlen. Hier geben wir gerne den Verweis auf die bestehende Möglichkeit, über die Trambrücke und über die Wetzlarer Straße und F.-Zubeil-Straße zum Baumarkt zu gelangen. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de
24	Wohnen und Mobilität	Es fehlt eine Fahrbahnmarkierung "Boulevard" in Richtung Markt	Leider ist die Möglichkeit einer derartigen Fahrbahnmarkierung ist nicht gegeben.
25	Wohnen und Mobilität	Visionswerkstatt - Höfe durch "neue Ecken" nicht verschließen - Abwägung zwischen Innenverdichtung und Grünflächen; War nicht im Interesse der BürgerInnen - Die städtebauliche Lösung sollte nicht auf die Verschließung / Lückenbauten abzielen - Qualität lässt auch bei den Grünflächen nach	Hier bedarf es eine direkten Klärung innerhalb des Integrierten Entwicklungsprozesses Schlaatz. Die Qualität der Grünflächen wurde in zwei Workshops „Sauberkeit und Ordnung“ (Verwaltung, STEP, Polizei, Wohnungsunternehmen) besprochen. In dessen Ergebnis wurde die Reinigungsklasse am Markt erhöht und es erfolgt eine verbesserte gemeinsame Freiflächenpflege (Verwaltung + Wohnungsunternehmen). Das städtebauliche und freiraumplanerische Masterplan Am Schlaatz beginnt voraussichtlich im Sommer 2021 und setzt auf eine gemeinschaftlich, sozial ökologisch ausgerichtete Freiraumplanung sowie Ordnung des ruhenden Verkehrs.
26	Ordnung und Sicherheit	Sperrmüll: Anmeldung des Sperrmülls bleibt teilweise aus. Hier ist eine Selbstdisziplinierung der Menschen notwendig - Block-Sheriff nötig; Sperrmülltage einführen - keine individuellen Tage mehr anbieten oder: Anregung: Sperrmüll könnte auch durch die jeweiligen Hausmeister auf dazu vorgesehene Stellen gebracht werden.	Die Sperrmüllentsorgung erfolgt im Stadtteil Schlaatz immer donnerstags. Es gibt keinen individuellen Entsorgungstag. Zu 65-70% werden die Anmeldungen durch die Hausmeister durchgeführt.
27	Offenes	Bürgerhaushalt: Bürgerveranstaltungen sollten stattfinden	Im Projekt- und Redaktionsteam des BÜHM am 9. April 2019 wurde darüber informiert, dass im Jahr 2019 (neben der zentralen Auftakt- und Abschlussveranstaltung im Rathaus) keine dezentralen Bürgerversammlungen geplant sind. Der Grund für diese Entscheidung ist die sehr geringe Teilnehmerzahl bei den dezentralen Veranstaltungen. Alternativ ist vorgesehen, mit einem Info-Stand an zentralen Orten (u. a. Hauptbahnhof und Stern-Center) und bei Bürgerfesten (u. a. Stadtwerkfest) in den direkten Bürgerkontakt zu kommen. Bei der Durchführung der Info-Stände ist eine Teilnahme der Projektteamvertreter/innen ausdrücklich erwünscht
28	Ordnung und Sicherheit	Probleme mit großen Pfützen in den Wintermonaten - durch Laub und verschmutzten Abflüssen - Wann und in welchen Schritten erfolgt die Instandsetzung der Geh- und Radwege im Wohngebiet. Ein Schwerpunkt ist der Boulevard vom Zellerplatz zum Schilfhof (Wintervereisung) und die Radwege an den Straßentangenten	Dieser Hinweis wird derzeit bearbeitet. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de.
29	Wohnen und Mobilität	Positiv: Fußgängerweg anstatt geplanter Straße	Dankeschön! Wir freuen uns sehr, über solch positive Hinweise.
30	Offenes	Weidenhof, Pappelhof, Biberkiez: Reinigung erfolgte kurz vor der Stadtteilwanderung - Müllstandorte wurden am 10.05. gereinigt - Außerhalb des Turnus	Seitens des Oberbürgermeisters wurde viel Wert darauf gelegt, die Situationen in den Stadtteilen direkt zu sehen. Dieser Hinweis wurde intensiv besprochen. Die Reinigung (Grünpflege + Gehwegreinigung) der durch die Wohnungsbaugesellschaften beauftragten Flächen im Schlaatz (80 %) erfolgte durch die STEP planmäßig. Jeweils zu Beginn eines neuen Monats wird ein Ausführungsplan von der STEP erstellt, der dem Kunden (WBG) zur Verfügung gestellt wird. Danach wird die Dienstleistung erbracht und entsprechend v. Kunden kontrolliert. 20 % der Flächen im Wohngebiet Schlaatz werden durch die beauftragten Nachunternehmer der Stadt Potsdam betreut. Die STEP würde bei einer Beauftragung erreichen können, auch auf diesen Flächen die Sauberkeit weiter zu erhöhen. Die Reinigung der Fahrbahnen erfolgt auf Grundlage der derzeit gültigen Straßenreinigungssatzung der LHP.
31	Offenes (Kultur und Freiräume)	Positiv: Spielplatz am Pappelhof	Dankeschön! Wir freuen uns sehr, über solch positive Hinweise.
32	Wohnen und Mobilität (Soziale Infrastruktur)	Eine Drogerie im Stadtteil fehlt	Bei Interesse von Betreibern wäre die Ansiedlung eines Drogeriemarktes im Schlaatz möglich - und auch aus Sicht der Stadt wünschenswert, um das Zentrum zu ergänzen. Die Stadt setzt mit dem Einzelhandelskonzept aber nur den Rahmen für die Einzelhandelsentwicklung, weitere Steuerungsmöglichkeiten bestehen von Seiten der LHP jedoch nicht.

# Hinweise aus der Stadtteilwanderung Potsdam-Schlaatz am 12.05.2019 (Stand: Juni 2021)

Lfd. Nr.	Themenbereich	Hinweis	Sachstand/Ergebnis (Stand Juni 2021)
33	Wohnen und Mobilität (Soziale Infrastruktur)	Vom REWE bis zur Straße Erlenhof gib es zwei nahegelegene Verbindungen (Gehweg) dennoch ist zwischen diesen beiden Wegen ein Trampelpfad - Könnte der fest angelegt oder wieder zur Grünfläche werden	Dieser Hinweis wird derzeit bearbeitet. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de.
34	Wohnen und Mobilität (Soziale Infrastruktur)	Vorzeigeobjekte vs. vermüllte Ecken - starke Unterschiede im Kiez - Gibt es ein gemeinsames Konzept?; Idee: Bepflanzung von Sperrmüllflächen, um das Ablagern zu verhindern	Es finden regelmäßige Kontrollen durch die Mitarbeitenden des Außendienstes statt, zudem gibt der Schlaatzkümmerer entsprechende Hinweise. Somit ist es möglich, Informationen über illegale Abfallablagerungen im öffentlichen Straßenland zeitnah zu erhalten. Anschließend erfolgt eine Prüfung der Zuständigkeiten (Eigentümer oder LHP) und schließlich ggf. die Beräumung. An besonders betroffenen Ablagerungsflächen wurden Ablagerungsverbotsschilder aufgestellt. Weiterhin wurde durch die LHP eine Broschüre zum Umgang mit Sperrmüll in verschiedenen Sprachen veröffentlicht.
35	Ordnung und Sicherheit	REWE-Problematik - Trinken, Musik, Lautstärke - Wie könnte das Problem gelöst werden? Ist die Problematik beherrschbar? Anrufe bei der Polizei sind auf Dauer keine Lösung - Gefühl der Unsicherheit	Hier finden weiterhin regelmäßig die benannten Kontrollen statt, auch mit der Polizei. Eine weitere Handhabung durch die Ordnungsbehörden ist nicht möglich.
36	Offenes (Kultur und Freiräume)	Nutheweg bei Regen verschlammte und bei Trockenheit verstaubt - Lösungen? Natürlichkeit des Weges sollte aber erhalten bleiben	Der naturnahe Charakter des Nutheweges bleibt einstweilen erhalten. Abhilfe wäre hier nur über eine Asphaltdecke möglich, die nicht in Planung ist (würde dem naturnahen Charakter entgegenstehen).
37	Wohnen und Mobilität (Soziale Infrastruktur)	Mehr Sitzplätze am Marktplatz/ Schlaatzter Welle	Es wird geprüft, inwiefern das Aufstellen zusätzlicher Bänke zeitnah möglich ist. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de
38	Wohnen und Mobilität (Soziale Infrastruktur)	An der alten Zauche: Risse, Bodenwellen, Belag	Es wird derzeit eine Unterhaltungsmaßnahme vorbereitet - Für den Austausch einzelner beschädigter Betonplatten vs. Austausch Beton gegen Asphalt erfolgt eine Kostengegenüberstellung. Die Ausführung ist im Jahr 2020 geplant. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de
39	Wohnen und Mobilität	Inselhof: Parkflächen von zweirädrigen Fahrzeugen sind nicht vorhanden. Diese müssen somit auf den PKW-Flächen parken. Ggf. Nutzung von Fahrradstellplätzen vor den Häusern, die nicht genutzt werden.	Auf dem Grundstück Inselhof 6-31 sind 9 vermietete und 6 öffentliche PKW Stellplätze sowie 31 Fahrradbügel vorhanden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit (u. a. Brandlasten im Eingangsbereich sowie mögliche Verunreinigungen durch Öl oder Benzin müssen vermieden werden) darf ein 2-Rad-KFZ nicht auf den Gehwegen genutzt bzw. im hausnahen Bereich abgestellt werden. Bisher liegen den Wohnungsunternehmen keine Anfragen zu 2-Rad-Kraftfahrzeugstellplätzen vor.
40	Ordnung und Sicherheit	Sperrmüll: Wer meldet Müll? Evtl. öfter Patrouillieren? Deshalb Idee: Eine Art „Kiezbeauftragte“ für den Müll. 2 im Schlaatz ansässige Langzeitarbeitslose, denen jeweils ein Bereich zu ihrer Zuständigkeit zugewiesen wird. Diese sind regelmäßig in ihrem Bereich unterwegs und beseitigen den Müll, weisen die Anwohner aber auch auf ihr Fehlverhalten hin. Vorteil: Sie sind aus dem Stadtteil, kennen ihre „Pappenheimer“ und wissen, wo häufig Müll abgeladen wird.	Zwischenzeitlich wurden durch die LHP zwei Vollzeitstellen "Schlaatzkümmer" geschaffen, welche regelmäßig Hinweise zu Sperrmüllablagerungen geben.
41	Wohnen und Mobilität	Gewoba: Wann werden die Wohnungen saniert?	Die ProPotsdam startet im Jahr 2021 mit den Sanierungen im Wohngebiet. Das 1. Bauvorhaben ist das Objekt Binsenhof 2-8. Weitere Bauvorhaben werden sich sukzessive in den nächsten Jahren anschließen.
42	Ordnung und Sicherheit	Magnus-Zeller-Platz: Öffentliche Toilette - v.a. für Wartende an der Tram-Haltestelle; Bitte um Aufstellung von Toiletten vor dem REWE / Fläche vor dem Brügerhaus	Dieser Hinweis wird derzeit bearbeitet. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de.
43	Wohnen und Mobilität	Fahrradfreien Fußweg nach Babelsberg schaffen	Im Rahmen der grundhaften Erneuerung des Horstwegs soll es getrennte Rad- und Fußverkehrsanlagen am Horstweg geben. Die Umsetzung ist ab 2023 angedacht. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de

# Hinweise aus der Stadtteilwanderung Potsdam-Schlaatz am 12.05.2019 (Stand: Juni 2021)

Lfd. Nr.	Themenbereich	Hinweis	Sachstand/Ergebnis (Stand Juni 2021)
44	Wohnen und Mobilität (Soziale Infrastruktur)	Einheitliche Qualität der Gehwege nicht gewährleistet - abhängig von Eigentümern (Genossenschaften)	Im Schlaatz gibt es keine Gestaltungssatzung, die für eine einheitliche Gestaltung notwendig wäre. Der Zustand der Gehwege hängt von dem Alter, der Zuständigkeit und der Nutzung ab. Werden öffentliche Gehwege der Stadt bei Sanierungsmaßnahmen von den Eigentümern gebaut, werden die Vorgaben der Stadt in diesen Bereichen umgesetzt. Für die privaten Gehwege legt der jeweilige Eigentümer entsprechend seiner Anforderungen und ästhetischem Empfinden die Ausführung, Qualität und Beschaffenheit fest. Hierzu finden zwischen den Wohnungsunternehmen des Arbeitskreis StadtSpuren Abstimmungen statt.
45	Ordnung und Sicherheit	Weidenhof: Parkplätze werden mit Sprintern zugeparkt und Rettungsgasse wird versperrt	Bei Fahrzeugen, die in den Parkbuchten abgestellt wurden und die aufgrund ihrer Fahrzeuglänge auf die Fahrbahn ragen sowie den fließenden Verkehr behindern, werden Maßnahmen zur Gefahrenabwehr eingeleitet.
46	Wohnen und Mobilität	Vom REWE zum Weidenhof: Bordsteine absenken und als Fahrradwege ausweisen	Uns sind entsprechende Defizite hinsichtlich der Barrierefreiheit nicht bewußt und wir würden eine Konkretisierung erbiten. - Dabei allerdings folgender Hinweis: Eine Absenkung des Gehweges zur Nutzung durch Radfahrer ist nicht legitim. Hier ist die Prüfung voranzustellen, ob eine Mitnutzung durch Radverkehr überhaupt verkehrsrechtlich gemäß StVO möglich ist. In Wohngebieten/Tempo 30 Zonen ist das in der Regel nicht vorgesehen.
47	Ordnung und Sicherheit	Weidenhof, Biberkiez: Sperrmüll auf den Grundstücken der ProPotsdam / Genossenschaften	Gegen die Ablagerung illegalen Sperrmülls im Stadtteil wird durch den Kiezkümmerer in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern der einzelnen Unternehmen vorgegangen. Im Weidenhof wird der Müllplatz umgebaut. Im Biberkiez wird regelmäßig anfallender Sperrmüll beräumt. Zukünftig soll durch Vorkehrungen oder Bepflanzungen das Ablegen an dieser Stelle verherhindert werden. Bei allen sonstigen Schwerpunkten der Sperrmüllablagerung werden nach und nach gestalterische Veränderungen vorgenommen, damit die Sperrmüllablagerung vor allem durch Fremde nicht stattfinden kann.
48	Wohnen und Mobilität (Soziale Infrastruktur)	Seitdem die Postbank aus dem Ladenlokal des jetzigen Erlenhof 32 ausgezogen ist, gibt es im näheren Umkreis lediglich einen Sparkassenautomaten. - andere Geldautomaten fehlen	Dieser Hinweis wird derzeit bearbeitet. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de.
49	Wohnen und Mobilität	Radweg entlang der alten Zauche Priorität. Das finde ich auch plausibel. Nach der gestrigen Wanderung kam mir jedoch der Gedanke, dass der Radweg eigentlich direkt durch den Schlaatz führen müsste, sowohl als interner Verbindungsweg als auch als überörtliche Verbindungslinie von der Innenstadt in die Waldstadt 1 und nach Rehbrücke. Denn warum muss die zentrale Verkehrsachse am Marktplatz unbedingt eine Autostraße oder eine Tramlinie sein? Könnte es nicht auch ein Hauptradweg sein? Die Route ist eigentlich schon da: der Schlaatzweg vom Hauptbahnhof/ freiLand, der sehr schön zu befahren ist, dann hinter dem Horstweg vorbei an dem kleinen Basketballplatz bis zum Falkenhorst. Dort kurz links und weiter geradeaus zwischen Hochhaus und Wohnblock Habichhorst über die Wiese vor dem Friedrich-Reinsch-Haus, weiter über den Milanhorst, am Schilfhof wieder kurz links und dann wieder geradeaus über den Boulevard vorbei am Marktplatz und dem jetzt leerstehenden ehemaligen griechischen Restaurant, wo vielleicht kleine Boutiquen angesiedelt werden könnten, zum Magnus-Zeller-Platz. Die Route müsste nur markiert und ein wenig ertüchtigt werden. Sie hätte den Vorteil, dass man nicht in den Autoabgasen und dem Feinstaubreifenabrieb entlang der viel befahren Straße An der alten Zauche fahren müsste.	Das Radverkehrskonzept sieht einen Radweg entlang der Nuthe und parallel der Tramlinie u.a. an der Straße Am Nuthetal als Hauptrouten vor. Der Vorschlag wird im Rahmen einer weiteren Fortschreibung des Radverkehrskonzepts geprüft. Ein aktueller Sachstand wird nachgereicht. Informationen erhalten Sie unter 0331/298 1058 oder OBMdialog@rathaus.potsdam.de